

Philosophische Fakultät	Fakultätsratssitzung Protokoll	31.05.2017 Teil B
-------------------------	-----------------------------------	----------------------

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Fakultätsrates
am Mittwoch, dem 31. Mai 2017

Beginn: 15.00 Uhr s.t.

Ende: 15.25 Uhr

Dekan Bartels; Prodekanin Wich-Reif; Prodekan Kronenberg

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates: Proff. Proff. Becher, W. Schmitz, Baumann, Kanz, Klaus, Geyer, Bonnet (i.V. Radvan), Krings, Emons, Piel (i.V. Mittler), Link, Zeiler, Vesper

1. Ggf. endgültige Festlegung der Tagesordnung

Es kommt neu hinzu TOP 10.3 UniCert Prüfungsausschuss
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2017

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

**3. Mitteilungen des Dekans und der Prodekane und
des Sprechers des Advisory Boards für Forschung und Internationales und des BZL**

Mitteilungen des Dekans:

- Frau Jun. Prof. Carmen Brandt (Gegenwartsbezogene Südasienswissenschaft), Abteilung für Indologie, IOA, ist am 16. März 2017 in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde (DGA) gewählt wurde.
- Frau Prof. Barbara Schmidt-Haberkamp, IAAK, hat von der Deutschen Forschungsgemeinschaft 21.420 € für die Durchführung der Jahrestagung der Gesellschaft für Anglophone Postkoloniale Studien (Bonn, 25.-27. Mai 2017) erhalten.

Aus dem Geschäftsbereich der Prodekanin für Struktur- und Finanzangelegenheiten:

Die Prodekanin berichtet über die folgenden Punkte:

- die Verteilung der Haushaltsmittel sei durchgeführt worden. Alle Institute hätten ein Plus zu verzeichnen.
- Das vom Kanzler veranlasste Moratorium bestehe fort, so dass absehbar auch weiterhin keine Neuanträge für Hochschulpaktmittel III beschieden würden.
- Mit Blick auf den geplanten Auszug aus dem Gebäudeteil Regina-Pacis-Weg 7 sei dem Dekanat mitgeteilt worden, dass die Vorbereitungsarbeiten im Gebäude Brühler Str. 7 einen deutlich größeren Umfang als ursprünglich angenommen hätten. Der zunächst ins Auge gefasste Umzugstermin im Juni 2017 könne daher nicht eingehalten werden. Nach jetzigem Stand sei mit dem Beginn des Umzugs nicht vor Mitte Juli zu rechnen. Darüber hinaus stehe aufgrund notwendiger Beschaffungen derzeit der Umzugstermin für die Bibliotheken noch nicht fest.
- Mit Blick auf die Lehre zeichne sich aufgrund des späteren Auszugstermins ab, dass die Lehrräume im Gebäude Regina-Pacis-Weg 7 bis zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2017 genutzt werden können. In den kommenden Semestern würden den betroffenen Instituten Ersatzlehrräume in der Brühler Str. 7 zur Verfügung gestellt.
- Die Leitung des Projekts WARP (= Weiterentwicklung aller Ressourcenprozesse) habe den Dekan angeschrieben und über den Hintergrund, die Ziele, den Stand sowie den nächsten Schritt des Projekts informiert (cf. Anlage 2). Das Anschreiben sei bereits an die Geschäftsführenden Direktoren und Direktorinnen der Institute weitergeleitet worden.

Philosophische Fakultät	Fakultätsratssitzung Protokoll	31.05.2017 Teil B
-------------------------	-----------------------------------	----------------------

Der Studiendekan berichtet:

zur Studien- und Prüfungsorganisation:

Masterbewerbungen zum WS 2017/18

Vom 08. Bis 31. Mai 2017 laufe die erste Bewerbungsphase für die meisten Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Der tagesaktuelle Stand der Bewerbungen liege bei 997. Dies entspräche zu diesem Zeitpunkt des Verfahrens in etwa dem Stand des Vorjahres.

Verfahren zur Nominierung der Lehrpreisträger

Laut Fakultätsratsbeschluss vom 3. Mai 2017 wird der Studienbeirat die Auswahl der Lehrpreisträger vornehmen. Die Institute hatten bis zum 31. Mai 2017 Gelegenheit, ihre Vorschläge und Begründungen einzureichen. Der Studienbeirat werde in seiner Sitzung vom 1. Juni 2017 eine Auswahl treffen und die Preisträger an das Rektorat melden.

zum Qualitätsmanagement Studium und Lehre:

Reakkreditierung 2018/19

Die Fächer hätten zum größten Teil ihre für die Leistbarkeitsprüfung der Studiengänge nötigen Dokumente eingereicht. Die Leistbarkeitsprüfung erfolge derzeit in Abteilung 9.1 und solle bis Ende Juli abgeschlossen sein. Das Dekanatsteam prüfe momentan die Fachdokumente und gebe dazu auf der Arbeitsebene detaillierte Rückmeldungen. Am 14. Juni 2017 werde der Studienbeirat in einer ersten beratenden Sitzung Empfehlungen und Hinweise zu diesen Fachdokumenten geben (eine zweite Sitzung des Studienbeirats finde am 05. Juli 2017 statt).

60-30-Mastermodell (oder ähnliche Kooperationsmodelle im Master)

Die Fächer hatten bis Ende Mai die Möglichkeit, für die existierenden Masterstudiengänge ergänzende fachübergreifende Kooperationsmodelle und entsprechende Studienpläne auszuarbeiten, entweder im 60-30-Modell oder in ähnlichen Import-Export-Vereinbarungen. Insgesamt sei dieser Prozess derzeit noch im Fluss, da es weitere Abstimmungsbedarfe zwischen den Instituten gebe.

Bericht aus dem Advisory Board:

Es liegen keine Punkte vor.

Bericht aus dem BZL:

Es liegen keine Punkte vor.

4. Bericht aus Senat, ggf. aus Senatskommissionen und aus der Fakultätskonferenz

Es liegen keine Punkte vor.

5. Bericht aus Fakultätskommissionen

Prof. Dr. Simek berichtet aus der Bibliothekskommission, dass sich der neue Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek vorgestellt habe. Weiterhin sei zu berichten, dass mit dem Ostflügel der Sanierungsprozess des Hauptgebäudes beginnen werde. Dies habe Auswirkungen auch auf die Bibliotheken im Hauptgebäude, nicht zuletzt auf deren zukünftige Gestalt, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar sei ob die Nutzungskonstellation nach erfolgter Sanierung dem Status quo ante entsprechen werde oder nicht. Die Bibliothekskommission sei der Auffassung, dass es daher geboten sei, sich innerhalb der Fakultät Gedanken über mögliche Nutzungsformen und Weiterentwicklungen der Bibliotheken zu machen. Die Kommission empfehle dem Fakultätsrat daher die Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe.

Herr Kanz erkundigt sich nach dem Stand bezüglich der erfolgten Nachfrage hinsichtlich des vom damaligen Kanzler Lutz verfügteten Aufwuchsstopps für die Bibliotheken im Hauptgebäude aus statischen Gründen. Auch der neue Kanzler, so der Dekan, halte an dieser Verfügung fest, eine Änderung sei hier nicht zu erwarten. Herr Bentz betont, dass

Philosophische Fakultät	Fakultätsratssitzung Protokoll	31.05.2017 Teil B
-------------------------	-----------------------------------	----------------------

die Verfügung die unterschiedlichen spezifischen baulichen Gegebenheiten der betroffenen Bibliotheken nicht hinreichend berücksichtige, so sei etwa die Bibliothek der Kunstgeschichte vor nicht langer Zeit baustatisch ertüchtigt worden. Der Dekan bittet um Sammlung von Vorschlägen, um das Thema mit Kanzler Gottschalk noch einmal zu besprechen.

6. Strukturfragen

6.1 Strukturfragen (ggf. Beschlußfassung)

Das Institut für Geschichtswissenschaft beantragt die Umbenennung der Abteilung für Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde in Abteilung für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde
Der Fakultätsrat stimmt zu.

6.2 Finanzangelegenheiten (ggf. Beschlußfassung)

Es liegen keine Punkte vor.

7. Habilitations- und Tenure-Track-Angelegenheiten

Es liegen keine Punkte vor.

8. Promotionsangelegenheiten

Es liegen keine Punkte vor.

9. BA-/MA-Angelegenheiten

Es liegen keine Punkte vor.

10. Wahlen und Nachwahlen

10.1 Berufungskommission W3-Professur für Tibetologie *aus der Gruppe der Wissenschaftl. Mitarbeiter*

Maria Turek als Mitglied; Theresa Raffelsberger als Stellvertr.
Der Fakultätsrat stimmt zu.

10.2 Zentrale Qualitätsverbesserungskommission *aus der Gruppe der Studierenden*

Elisa Färber (Mitglied); Irina Meier (Stellvertr.)
Der Fakultätsrat stimmt zu.

Neu 10.3 UniCert Prüfungsausschuss
aus der Gruppe der Wissenschaftl. Mitarbeiter
Dr. Sabine DYER als Stellvertr.

11. Verschiedenes

Der Dekan weist auf die Sondersitzung mit 4 Probevorträgen und Habilitationscolloquien (Rometsch, Suntrup, Redecker, Petri) am 28.6.17 ab 14 h c.t. hin.

gez. Bartels
(D e k a n)